

Klasse:

30. F. 10 492. **Desinfectionsmittel.** Eugène Fournier, Paris. 19. 1. 98.
53. C. 7647. **Eiweißkörper,** Überführung von in Wasser unlöslichen — in eine sehr fein vertheilte Form. Dr. Alexander Classen, Aachen. 80. 6. 98.
40. B. 23 923. **Elektrische Schmelzprozesse,** bei denen Kohlenstoff an der Umsetzung teilnimmt, Ausführung. Dr. W. Borchers, Aachen. 15. 12. 98.
40. B. 24 129. **Elektrolytische Abscheidung von Metallen,** Vorrichtung zur —, die leichter sind als ihre Elektrolyte. Hermann Becker, Paris. 20. 1. 99.
12. R. 12 071. **Elektrolytische Darstellung von Verbindungen durch Wechselstrom.** Charles W. Roepper und Joseph William Richards, Bethlehem, Staat Pennsylvania. 26. 4. 98.
8. H. 20 058. **Färben mit Vidal Schwarz oder ähnlichen schwefelfarbenden schwefelhaltigen organischen Farbstoffen.** Hölsken & Co., Barmen. 5. 3. 98.
26. K. 16 729. **Glühkörper,** Verstärkung des Kopfs von —. Georg Kohl, Wien. 5. 1. 98.
12. B. 21 760. **Paraxanthin,** Darstellung von — aus (8)-Chlorcaffein. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof h. Mannheim. 3. 12. 97.
75. M. 15 477. **Potaschsalzen,** gleichzeitige Reinigung und Anreicherung roher — auf elektrolytischem Wege. Dr. Baptist Moog, Raab, Györ. 22. 6. 98.
75. B. 23 059. **Schwefelsäureanhydrid,** Darstellung. Badische Anilin- und Soda-fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 21. 7. 98.
75. V. 3281. **Schwefelsäureanhydrid,** Darstellung von — unter Benutzung von eisenoxydhaltiger Contactsubstanz. Verein chemischer Fabriken in Mannheim, Mannheim. 30. 7. 98.
17. R. 10 839. **Thermkücheklamme.** Ludwig Rohrmann, Krauschwitz b. Muskau, O.L. 16. 1. 97.

Patentertheilungen.

12. 108 147. **Acetylenneketonmethylenblau** und —äthylenblau, Darstellung. Dr. G. Cohn, Berlin. 7. 6. 98.

Klasse:

22. 103 149. **Baumwollfarbstoffe,** Darstellung von substantiven — aus alkylsubstituierten β , α_4 -Aminonaphthol- β -sulfosäuren. Joh. Rud. Geigy & Co., Basel. 24. 12. 95.
8. 103 041. **Seldenartige Glazzeffekte,** Herstellung typischer haltbarer — auf Baumwoll- oder Leinenstoffen auf dem Wege der Druckerei. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 23. 12. 96.

Verschiedenes.

Bei der Frankfurter Transport-, Unfall- und Glasversicherungs-Actien-Gesellschaft, mit welcher der Verein Deutscher Chemiker wegen Versicherung seiner Mitglieder gegen die Folgen körperlicher Unfälle unter günstigen Bedingungen im Vertragsverhältniss steht, wurden im Monat Februar im Ganzen 259 Unfälle zur Anzeige gebracht; darunter befinden sich 2 Todesfälle und 5 Fälle mit voraussichtlich lebenslänglicher Invalidität. Von einem besonders beklagenswerthen Unglücksfall ist ein Vereins-Mitglied betroffen worden. Der 28jährige Chemiker Dr. F. D. in H. erlitt gelegentlich der Ausführung einer Natronschmelze schwere Brandwunden im Gesicht und an den Händen und wurde seines Augenlichtes derart beraubt, dass er als fast gänzlich invalide lebenslänglich anzusehen ist. Der Genannte war bei der genannten Gesellschaft in Unfall versichert und bezieht jetzt eine jährliche Rente von etwas über M. 1600.

Verein deutscher Chemiker.

Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

Rheinisch-Westfälischer Bezirksverein.

8. ordentliche Monatsversammlung, gemeinschaftlich mit dem Rheinischen Bezirksverein und der Rheinischen Localabtheilung des Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie, Samstag, den 10. Dec. 1898 zu Düsseldorf. Vorsitzender: Dr. Böttinger aus Elberfeld.

Einziger Punkt der äusserst zahlreich besuchten Versammlung war ein Vortrag von Dr. Hans Goldschmidt aus Essen a. d. R. über sein neues Verfahren zur Erzeugung hoher Temperaturen und zur Darstellung von reinen, kohlenfreien Metallen und von Korund¹⁾). Der Vortrag war von zahlreichen gut gelungenen Versuchen begleitet, die die Anwendung des Verfahrens auf die verschiedenen Zweige der Metalldarstellung und Metallbearbeitung erläuterten und zeigten, wie rasch sich hiermit an jedem beliebigen Orte eine außerordentlich hohe Hitze erzeugen lässt. Besonders zeitgemäß dürfte seine Verwendung zum Schweißen der Schienenstöße der elektrischen Bahnen sein, wodurch eine unbedingt sichere Leitung des elektrischen Stromes durch die Schienen erzielt und die zahlreichen Störungen vermieden werden, unter denen jetzt besonders die Fernsprech-Anlagen zu

leiden haben. Dies dürfte insbesondere für Industriebezirke von grösster Wichtigkeit sein.

1. ordentliche Monatsversammlung (geschäftliche Sitzung), Samstag, den 14. Jan. 1899 zu Essen a. d. Ruhr. Vorsitzender: Hüttenschuldirektor Beckert aus Duisburg.

Die Versammlung nimmt zunächst den Kassenbericht für 1898 entgegen und ertheilt dem Kassenvorstand, Dr. Corleis aus Essen, Entlastung. Sodann genehmigt sie den vom Vorstande entworfenen Bericht über die Thätigkeit des Bezirksvereins im Jahre 1898 und beschliesst dem Antrage des Vorstandes gemäss die Versendung eines Rundschreibens an die im Bezirke ansässigen Chemiker, die dem Hauptverein noch nicht angehören. Dies Rundschreiben soll die Werbung neuer Mitglieder bezuwecken; die Satzungen des Haupt- und des Bezirksvereins, sowie ein Mitgliederverzeichniß des letzteren sollen ihm beigelegt werden.

Die Gebührenfrage für die amtlich zugezogenen Chemiker betreffend, beschliesst die Versammlung, den Vorstand des Hauptvereins zur Erneuerung seiner früheren Eingaben an zuständiger Stelle aufzufordern, denen das seit dem Jahre 1895 gesammelte neue Material beizufügen wäre.

Sodann wird die Ergänzungswahl für den Vorstand vorgenommen. Es scheiden ordnungsgemäss

¹⁾ Diese Zeitschrift 1897, 821.

aus dēr Vorsitzende, Dr. Karl Goldschmidt, sowie der stellvertretende Vorsitzende, Hüttenchuldirektor Beckert und der Schriftführer Dr. Lohmann, von denen letzterer aus Gesundheitsrücksichten leider eine Wiederwahl ablehnen muss. Dr. Karl Goldschmidt und Hüttenchuldirektor Beckert werden wiedergewählt; als Schriftführer wird Dr. Rauter gewählt. Zum Vertreter des Bezirksvereins im Vorstandsrath wird Dr. Karl Goldschmidt wiedergewählt; als sein Vertreter wird an Stelle von Herrn Hepke, der aus dem Bezirk wegzieht, Hüttenchuldirektor Beckert gewählt.

Die Ämter des Bezirksvereins vertheilen sich demnach folgendermaßen:

Vorsitzender: Dr. **Karl Goldschmidt** aus Essen a. d. R.

Stellvertreter: Director **Max Liebig** aus Schalke.

Stellvertreter: Hüttenchuldirektor **Beckert** aus Duisburg.

Schriftwart: Dr. **Gustav Rauter** aus Essen a. d. R.

Kassenwart: Dr. **E. Corleis** aus Essen a. d. R. Vertreter im Vorstandsrath: Dr. **Karl Goldschmidt** aus Essen a. d. R.

Stellvertreter: Hüttenchuldirektor **Beckert** aus Duisburg.

Berliner Bezirksverein.

Dr. **H. Kronberg**, Gross-Lichterfelde, I. Vorsitzender.

Dr. **H. Herzfeld**, Berlin, II. Vorsitzender.

Dr. **W. Ackermann**, Deutsch-Wilmersdorf, Vertreter im Vorstandsrath.

Dr. **W. Heffter**, Baumschulenweg, Stellvertreter im Vorstandsrath.

Dr. **R. Pelgry**, Schöneberg, I. Schriftführer.

Dr. **Franz Peters**, Charlottenburg, II. Schriftführer.

Dr. **E. Sauer**, Berlin, Kassenwart.

Zum Mitgliederverzeichniss.

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden vorgeschlagen:

Dr. Althausse, Hamburg, Billwärder an der Bille (durch M. Hauffe). Hb.

Hugo Bayerlein, Chemiker der Firma Th. Goldschmidt, Essen an der Ruhr, Kleiststr. 7 (durch Dr. Gust. Rauter). Rh.-W.

Dr. G. Bertelsmann, Chemiker der Zeche Mathias Stinnes, Karnap bei Essen an der Ruhr (durch Dr. Gust. Rauter). Rh.-W.

Robert Drost, Fabrikant chemischer Apparate, Brüssel, Rue du Marais 49 (durch Konr. Francke).

Carl Fresenius, Chemiker, Termonde (Belgien), Rue des Tours 7 (durch Konr. Francke).

F. Peiser, Chemiker, Director der Zuckerraffinerie von Meliès frères & Co., Antwerpen, Quai flamand 115 (durch Konr. Francke).

Wilh. Schulte, Directeur et Administrateur délégué de la Cie. des Métaux et produits chimiques, Overpult lez Neerpelt, Belgien (durch Dr. H. Werner).

II. Wohnungsänderungen:

Bannert, Dr. H., Breslau, Garvestr. 15 I.

Bauer, Albert, Hannover, Friesenstr. 24 a.

Bromberg, Dr. Otto, Brée (Province Limbourg), Belgien.

Czimatis, Dr., Königl. Gewerbeinspecteur, Solingen.

Elfeldt, Dr. P., Dampfbrauerei Güsten, Güsten.

Gradenwitz, Dr. Felix, Berlin W., Potsdamerstr. 121a.

Guttmann, Friedrich, Director der Mineralölraffinerie, Pardubitz, Böhmen.

Hausknecht, Dr. G., Betriebsdirektor, Knipferdreh bei Essen an der Ruhr. Vom 1./4. ab.

Hemp, Werner, Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 52 ptr.

Marquardt, Dr. A., Frankfurt (Main), Bürgerstr. 15.

Roessler, Dr. F., Frankfurt (Main), Untermainkai 19.

Scharrer, Dr. J., Frankfurt (Main), Niddastr. 49.

Werner, Dr. Rob., Ludwigshafen a. Rh., Maxstr. 12.

Wolf, Dr. Hans, Berlin, S.O. 33, Mariannen Ufer 7.

Gesammt-Mitgliederzahl: 1876.

Hauptversammlung 1899.

Die diesjährige Hauptversammlung findet in Königshütte (Oberschlesien) in den Tagen vom 24. bis 28. Mai statt.

Anträge, die auf der Hauptversammlung zur Verhandlung kommen sollen, müssen gemäss Satz 14 der Vereinssatzungen 6 Wochen vor der Versammlung — also spätestens bis zum 11. April d. J. — dem Vorsitzenden eingereicht sein.

Vorträge, welche in Königshütte gehalten werden sollen, sind bis zum 15. April bei dem Geschäftsführer anzumelden.

Der Vorstand.